

dtv

dtv

Irene Dische
Schwarz und Weiß
Roman



Irene Dische

Schwarz und Weiß

Roman

Der neue, große Roman von Irene Dische nach ›Großmama packt aus‹

Im New York der frühen 70er-Jahre werden Lili und Duke ein Paar: sie, die Tochter einer weißen Intellektuellen-Familie, mit allen Möglichkeiten aufgewachsen, und er, der schwarze junge Mann aus dem Süden. Ihr gemeinsames Leben entwickelt sich schnell zu einem rasanten Auf und Ab, voller Möglichkeiten, Verführungen, Rückschläge. Beide verlassen sich aufeinander, doch hinter Lilis Schönheit, Charme, ihrer Klugheit und Raffinesse verbirgt sich nicht zuletzt eine mörderische Wut, die alles und jeden zu verschlingen droht.

Irene Dische
Schwarz und Weiß

496 Seiten

ISBN: 978-3-423-14684-5
EUR 12,90 [DE] – EUR 13,30 [AT]
ET 24. Mai 2019, 1. Auflage
Übersetzung: Aus dem
amerikanischen Englisch von
Elisabeth Plessen
Sprache: Deutsch

dtv

Autor*in

Irene Dische

Irene Dische wurde im »Vierten Reich«, einem deutsch-jüdischen Emigrantenviertel in New York City, geboren. Deutsch ist ihre Muttersprache. Ihr Vater, ein renommierter Wissenschaftler, stammt aus Galizien; ihre Mutter, 1939 aus Deutschland immigriert, war während der frühen sechziger Jahre Stellvertretende Obergerichtsmedizinerin von New York. Irene Dische studierte in Harvard und lebt seit den achtziger Jahren vorwiegend ohne Aufenthaltserlaubnis in Berlin sowie in Rhinebeck/USA; ihr Antrag auf einen deutschen Pass ist vom Berliner Innenministerium zweimal abgelehnt worden. 1986 drehte sie den Dokumentarfilm ›Zacharias‹ über das Leben ihres Vaters. Von Hans Magnus Enzensberger entdeckt, veröffentlichte Irene Dische 1989 ihr literarisches Debüt, den Erzählungsband ›Fromme Lügen‹, der von der Kritik begeistert aufgenommen wurde. Es folgten zahlreiche Romane und Erzählungsbände.»Irene Dische mustert unsere verrückte Welt mit einer eigenartig geschliffenen Linse, die immer wieder neue Details heranholt, schmerzhaft nah, schmerzhaft genau.« Martin Ebel in der ›Hannoverschen Allgemeinen Zeitung‹

Übersetzer*in

Elisabeth Plessen

Elisabeth Plessen (geb. 1944 in Neustadt in Holstein) ist eine deutsche Schriftstellerin und literarische Übersetzerin. Nachdem sie gemeinsam mit Ernst Schnabel einige Werke Hemingways übersetzt hatte, wurde sie 1974 durch die Herausgabe der Erinnerungen Katia Manns bekannt. Plessen ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland und im P.E.N.-Club Liechtenstein. 1976 erhielt sie den Deutschen Kritikerpreis, 1988 den Droste-Preis der Stadt Meersburg. 2012 war sie Aufenthaltsstipendiatin in der Casa Baldi.

Weitere Bücher von Irene Dische

- Clarissas empfindsame Reise, Taschenbuch 13904, ISBN: 978-3-423-13904-5
- Fromme Lügen, Taschenbuch 13751, ISBN: 978-3-423-13751-5
- Loves / Lieben, Taschenbuch 13665, ISBN: 978-3-423-13665-5
- Großmama packt aus, Taschenbuch 25282, ISBN: 978-3-423-25282-9
- Großmama packt aus, Taschenbuch 13521, ISBN: 978-3-423-13521-4
- Ein Job, Taschenbuch 13019, ISBN: 978-3-423-13019-6
- Der Doktor braucht ein Heim, Taschenbuch 13839, ISBN: 978-3-423-13839-0
- Schwarz und Weiß, Taschenbuch 14684, ISBN: 978-3-423-14684-5
- Veränderungen über einen Deutschen oder Ein fremdes Gefühl, Taschenbuch 13958, ISBN: 978-3-423-13958-8